

Freibad Rheda

# Partyspaß pur rund um den Geburtstagspool

**Rheda-Wiedenbrück (wl).** Hochsommerliche Temperaturen, freier Eintritt und jede Menge Spaß sind am Samstag die Garantien für eine gelungene Feier im Freibad Rheda gewesen. Dort wurde der 85. Geburtstag der Einrichtung gebührend gewürdigt. Der Förderverein hatte das Fest langfristig vorbereitet.

Das Zephyrps-Discoteam aus Oerlinghausen mit den Animatoren Marius, Patryk, Moderator Tim und DJ Marcel verstand es, insbesondere den jungen Badegästen einen abwechslungsreichen und lau-

nigen Nachmittag zu bereiten. Mit kleinen Wettbewerben, dem schwimmenden Salamander und der Riesenschildkröte im Becken, Luftgitarren, Seifenblasen, Dossenschießen und Hula Hoop gab es Unterhaltung am laufenden Band. Der Pool-DJ legte dazu die heißesten Sommerhits auf und unzählige Male wurden die Hände zum Himmel gereckt, wenn es mal wieder hieß: „Hands up“.

Die Fördervereinsmitglieder hatten sich in ihre türkisfarbenen T-Shirts geworfen und machten deutlich, wie gut sie aufgestellt sind. Sie waren an allen Stellen

präsent. Vorstandsvorsitzender Frank Winkler und Vorstandsmitglied Sigrid Strüber freuten sich über die riesige Resonanz. Bereits um 15 Uhr konnten 750 Badegäste gezählt werden: Familien mit Kindern, Jugendliche, aber auch die treuen Schwimmer, die seit vielen Jahren im Freibad Rheda ihre Bahnen ziehen kamen, um mit allen gemeinsam zu feiern. Die Älteren machten es sich unter schattenspendenden Sonnenschirmen bei Kaffee und Kuchen gemütlich, die Jugend tobte sich derweil im Wasser aus.

Brigitte Gertler, Marianne Geh-

le, Lisa Martinschledde und Anita Kreutz hatten schon morgens ihre Bahnen gezogen und trafen sich am Nachmittag zum Feiern im Bad wieder. Sie sind zum Teil seit 50 Jahren treue Gäste und lassen möglichst keinen Tag ohne Schwimmen vergehen. „Ich gehe nicht mehr morgens um sechs, weil ich Rentnerin bin“, meinte Brigitte Gertler. Immer so wie es passt, würde sie zum Freibad gehen. Es tue ihr gut, und die Atmosphäre in Rheda sei einfach toll. An die Garderobendamen, die früher die Kleiderbügel durch ein Fenster in der Kabine entgegennahmen, konnten

sich die vier noch gut erinnern. Gleich vor ihrer gemütlichen Bank am Wasser, wo es sich die vier Schwimm-Freundinnen gemütlich gemacht hatten, fand der nächste Wettbewerb statt. Es ging darum, Hula-Hoop-Sieger des Tages zu werden. Moderator Tim machte es den Teilnehmern nicht ganz einfach. Die vier in der Endrunde verbliebenen Mädchen und Jungen mussten auch schon mal auf einem Bein oder Händeklatschend den Reifen in Bewegung halten. Schließlich siegte die siebenjährige Hanna und sie lächelte stolz als Hula-Hoop-Königin in Rheda.

## Lob für engagierte Förderertruppe

**Rheda-Wiedenbrück (wl).** Der Förderverein Freibad Rheda hatte anlässlich des Fests zum 85-jährigen Bestehen eine Tombola auf die Beine gestellt, bei der es 300 attraktive Preise zu gewinnen gab. Eine Ballonfahrt, ein leckeres Essen im Restaurant und auch eine Autoinspektion lockten als Hauptpreise. Viele heimische Firmen hatten Preise gestiftet und schon nach gut zwei Stunden waren die Lose ausverkauft.

Zu Gast waren bei der Geburtstagsfeier außer einigen Sponsoren, die in den vergangenen Jahren zudem größere Anschaffungen zur Attraktivitätssteigerung im Bad möglich gemacht hatten, auch Bürgermeister Theo Mettenborg und Landtagspräsident André Kuper. Letzterer betonte, dass Bäder, die einen Förderverein hätten, durchweg attraktiv seien. Er lobte die Ehrenamtlichen des Vereins, die sich in ihrer Freizeit dafür einsetzten, dass die Badegäste eine rundum schöne Atmosphäre und Familien entspannte Tage erleben könnten. „Das ist keinesfalls selbstverständlich“, betonte Kuper.

Theo Mettenborg meinte, dass der Freibad-Geburtstag ein Höhepunkt für die Gesamtstadt sei. Er freute sich mit den Akteuren, dass sie am heißesten Tag des Jahres ohne Angst vor Regen oder Gewitter das Fest zum 85-jährigen, das coronabedingt um ein Jahr verschoben werden musste, begehen konnten.



Spaß mit dem schwimmenden Riesenhummer hatten die Mädchen und jungen, die bei strahlendem Sonnenschein die Party anlässlich des Geburtstags des Freibads Rheda in vollen Zügen genossen. Fotos: Leskovsek



Treue Besucherinnen seit teilweise 50 Jahren sind Brigitte Gertler, Marianne Gehle, Lisa Martinschledde, Anita Kreutz (v. l.). Sie genossen den Nachmittag im Freibad Rheda von ihrer Bank aus und schauten den ausgelassenen Kindern und Jugendlichen zu.



In die Rolle der Garderobenfrau schlüpfte mal kurz Sigrid Strüber. Schwimmmeisterin Vanessa Bergmann reichte ihr den Bügel durch die Klappe.



Beim Hula-Hoop-Wettbewerb herrschte beste Stimmung: Die siebenjährige Hanna wurde letztlich im Freibad Rheda Siegerin. Die Animatoren Tim (l.) und Patryk feuerten die Finalisten an.

## Weitere Attraktionen bereits im Blick

**Rheda-Wiedenbrück (wl).** Sigrid Strüber, Schatzmeisterin im Freibadförderverein, die bis zuletzt aufgeregt war, entspannte sich am frühen Nachmittag, als sich das Bad füllte und tolle Stimmung aufkam. Viele Mitglieder hatten Kuchen gespendet und jeder Badegast wurde zu Kaffee sowie einem Stück Kuchen eingeladen. Die gute Stimmung hielt ungebremst bis in die den späten Abend an, denn ab 19.30 Uhr, nachdem die Badegäste das Freibad verlassen hatten, startete die Pool-Party mit DJ.

Die Nacht war lau und so konn-

ten Jugendliche und Erwachsene bis zum Einbruch der Dunkelheit ihren Spaß am und im Wasser haben. Auch das Beach-Volleyballfeld wurde bestens genutzt. Die kühle Erfrischung danach war ja nicht weit.

Es sei einfach schön, dass man jetzt mal wieder mit tollen Attraktionen den Badegästen mehr als nur Schwimmen und Spielen bieten könne, waren sich Frank Winkler und Sigrid Strüber einig. Rund 2200 Gäste wären am Festtag da gewesen, bilanzierte der Fördervereinsvorsitzende am Tag

nach der Feier.

Für die laufende Saison hat der Förderverein Freibad Rheda noch weitere Attraktionen wie Modenschau, Nachtschwimmen und am Ende wieder das beliebte Hundeschwimmen geplant. Um auch weiterhin das Bad für alle Generationen attraktiv zu halten, ist der Förderverein auf viele Mitglieder angewiesen. Schon ab einem monatlichen Beitrag von einem Euro kann man Mitglied werden und die Arbeit unterstützen.

 [www.fv-freibad-rheda.de](http://www.fv-freibad-rheda.de)



Bei der Tombola räumten Anja Nieländer (l.) und Tochter Lina ordentlich Preise ab. Julia Heinelt und Burkhard Schlüter betreuten den Stand (hinten v. l.).

St. Hubertus

# Voller Terminkalender vor Batenhorster Schützenfest

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Batenhorst freut sich auf ihr Schützenfest vom 23. bis 25. Juli. Zuvor stehen aber noch einige weitere Termine auf dem Programm.

Der erste größere Übungstermin ist am Freitag, 24. Juni. Um 18.30 Uhr treffen sich die Schützen auf dem Hof Ortjohann um im Anschluss unter den Klängen des Westag-Spielmanszugs und der

Bokeler Blasmusik zum Ehrenbrudermeister Hans Schulte zu marschieren und dort ihm zu Ehren nachträglich zu seinem 70. Geburtstag einen Zapfenstreich zu veranstalten. Vor Jahren wurde diese Tradition geboren, dass zum 70. Geburtstag eines Ehrenvorstands die Bruderschaft einen Zapfenstreich schenkt. Alle Schützen sind eingeladen, sich in Uniform (mit Hut) zu beteiligen.

Eine Woche später, am Freitag, 1. Juli, findet der Tag der Schützenbruderschaft statt. Der Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Hubertushalle. Vor Ort werden Kommandos geübt und auch das Marschieren. Nach einem Marsch zum Dorfplatz an der Herz-Jesu-Kirche werden Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft und 40-jährige Vereinstreue vorgenommen. Geehrt werden alle Mitglieder der Jahre 2020, 2021

und 2022, gibt es doch aufgrund der Pandemie einiges nachzuholen. Es werden zudem die besten Kordelesschützen geehrt, bevor es wieder zurück zur Hubertushalle geht. Getragen wird Uniform mit Hut.

Am Freitag, 8. Juli, gilt es viele helfende Hände zur Hubertushalle zu bringen, um ab 18 Uhr an der Hubertushalle „klar Schiff“ zu machen und die Flächen von Grünzeug zu befreien. Alle sind eingela-

den, sich mit ihrem Werkzeug zu beteiligen.

Zwischendurch sind die Hubertusschützen am Samstag, 25. Juni, noch beim Schützenfest in Linzel zu Gast. Treff ist um 19.30 Uhr am ersten Bierstand auf dem Festplatz, um das Batenhorster Königspaar mit Thronfolge bei seinem Besuch zu unterstützen und einen geselligen Abend zu verbringen.

Refektorium

## Gespräch zum Thema Heimat

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Zum Klostersgespräch im historischen Refektorium lädt die Genossenschaft Kloster Wiedenbrück für den morgigen Dienstag zu 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) an die Mönchstraße ein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Heimat: Mehr als ein Ort?“ erkundet aktuelle Fragen zu einem traditionellen Begriff. Persönliche Sichtweisen und verschiedene Seiten des Begriffs werden beleuchtet, denn Heimat kann vieles sein, wie etwa ein Land, eine Sprache oder gemeinsame Werte. Für andere wiederum ist der Begriff Heimat ein verstaubtes Relikt. Thorsten Wagner-Conert diskutiert mit Hildegard Baumhus und Tahsin Omir Mirza über ihre Erfahrungen zu dem Thema. Gäste sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre Gedanken zu teilen. Tickets können auf der Internetseite der Klostergenossenschaft oder an der Abendkasse erworben werden. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

 [kloster-wiedenbrueck.de/programm](http://kloster-wiedenbrueck.de/programm)

VHS

## Liederzyklen der Romantik

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Zum Abschluss der Reihe über die Romantik wird sich Dr. Rüdiger Krüger im Rahmen der Literarischen Mittwochsgesellschaft der Volkshochschule (VHS) am Mittwoch, 22. Juni, ab 19.15 Uhr in der Stadtbibliothek im Stadthaus Wiedenbrück dem romantischen Lied widmen. Anhand zweier Liederzyklen von Franz Schubert und Robert Schumann, die Gedichte hochromantischer Autoren musikalisch interpretieren, soll diese spezifisch deutsche Kunstform in ihren wichtigsten Strukturelementen und ihrer Einzigartigkeit umrissen werden. Interessenten können die Präsenzveranstaltung besuchen oder digital teilnehmen. Im letzten Fall ist eine Anmeldung bis spätestens 16 Uhr am Veranstaltungstag nötig unter 05242/9030139 oder [www.vhs-re.de](http://www.vhs-re.de).

Marktmusik

## Werke von Bach und Mozart

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Zur nächsten Marktmusik am Samstag, 2. Juli, lädt die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde in die Stadtkirche in Rheda ein. Das neue Angekreuzt-Kammerorchester hat in diesem Rahmen sein Debüt und spielt Werke von Bach und Mozart. Auf weltbekannte Melodien aus Barock und Klassik dürfen sich die Besucher freuen. Der Konzertbesuch ist kostenlos, es wird am Ausgang um Spenden gebeten. Beginn ist um 11 Uhr.

Die Glocke

Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
Berliner Straße 2d  
33330 Gütersloh  
E-Mail..... [rwd@die-glocke.de](mailto:rwd@die-glocke.de)  
Telefon..... (0 52 41) 8 68 - 50  
Telefax..... (0 52 41) 8 68 - 45  
Nimo Sudbrock (Leitung) .... - 51  
Kai Lars von Stockum (Stv. Leitung) ..... - 54  
Lars Nienaber ..... - 52  
Susanne Schulte-Nölle ..... - 57  
Katharina Werneke ..... - 53

**Lokalsport**  
E-Mail..... [rwd-sport@die-glocke.de](mailto:rwd-sport@die-glocke.de)  
Telefax..... (0 52 41) 8 68 - 29  
Jürgen Rollié ..... - 33

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon..... 0 25 22 / 73 - 220  
Anzeigenannahme  
Telefon..... 0 25 22 / 73 - 300  
Telefax..... 0 25 22 / 73 - 221  
E-Mail  
[servicecenter@die-glocke.de](mailto:servicecenter@die-glocke.de)  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr  
Fr. 7 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)